

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS

DEMONS EYE

20.03. Bonn, Harmonie

David Readman

Maik Keller

VDELLI
ROCKAUE
HEART+SOUL
ROCK KNEIPE SUEDE
THORBJÖRN RISAGER

mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten und dazu servieren wir heiße Konzerte sowie einen Ausblick auf die ersten Festivals (Rockaue, Summer Night, Cologne Metal Invasion 2). Topthema ist DEMON'S EYE, die neben DEEP PURPLE/RAINBOW Stücken auch wieder an eigenen Sachen werkeln. Dazu kommen Interviews/Berichte VDELLI (die australische Bluesrock-Sensation! 10.3. Bonn, Harmonie), THORBJÖRN RISAGER und seine tolle Band (DVD Recording! 16.4. Bonn, Harmonie), ACHTUNG BABY (U2 tribute 10.4. Bonn, Harmonie), die neu formierten HEART+SOUL (BLUES BROTHERS Show 25.4. Siegburg, Kubana), MOORE+MORE (GARY MOORE Tribute 18.4. Bonn, Session), DANNY BRYANT (22.4. Bonn, Harmonie), BRITISH BLUES ALL STARS (5.6. Siegburg, Kubana). Location-Tipp ist die neue Rock Kneipe im Bonner Norden das SUEDE. Im „Business Talk“ stellen wir euch die Macher hinter dem neuen Festival ROCKAUE vor, das am 11.7. in der Bonner Rheinaue stattfindet. Für den Sommer/Herbst können wir schon tolle Auftritte von TITO+TARANTULA (28.8. Siegburg, Kubana „Tarantism reloaded Tour“) und J.B.O. („20 Jahre Explizite Lyriks“ 10.10. Andernach, Juz) ankündigen. Und am 5.12. folgt einer der Höhepunkte des Jahres „35 Jahre Hard Rock Club Bonn/10 Jahre Rock Times Production“ (Bonn, Harmonie) mit JUDAS RISING+MIRACLE MAN.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

INHALT

	SEITE
INTERVIEW: THORBJÖRN RISAGER.....	4
INTERVIEW: DEMON'S EYE.....	6+7
BUSINESS TALK: TEAM ROCKAUE.....	8
LOCATION TIPP: ROCKKNEIPE SUEDE	10
PINNWAND	12+13
INTERVIEW: DANNY BRYANT.....	14
INTERVIEW: DAVE KELLY (BRITISH BLUES ALL STARS).....	14
INTERVIEW: HEART+SOUL	16
INTERVIEW: MOORE+MORE	16
VORSCHAU: COLOGNE METAL INVASION FESTIVAL.....	18
VORSCHAU: SUMMER NIGHT HARD'N'HEAVY'S	18
INTERVIEW: ACHTUNG BABY	19
CD KRITIKEN.....	20
INTERVIEW: VDELLI.....	22

SEITE

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499
33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 09
E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammell
Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
◆ Druck ◆

Lassen Sie sich beeindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammell.com

THORBJØRN RISAGER

& THE BLACK TORNADO



Die lustigen Dänen kommen wieder in die Bonner, Harmonie.(16.4.). Dänemarks Blues King THORBJØRN RISAGER und seine tolle Band BLACK TORNADO hat sich Verstärkung mitgebracht in Form der zwei Saxophonisten Kasper Wagner/Hans Nybo +2 Sängerinnen Lisa Lystam/Ida Bang. Das hat seinen Grund, weil sie hier ihre erste Live-DVD aufnehmen werden, die später im Jahr über Ruf Records (das Kult Label für Blues, u.a. organisiert Chef Thomas Ruf auch die legendäre Blues Caravan Tour) erscheinen soll. Also Fans, kommt zahlreich, weil hier ein Spezialkonzert stattfindet, das es in dieser Form so nicht mehr geben wird, und natürlich werden sie auch wieder die tollen Songs von „Too Many Roads“ und den restlichen Alben performen. Im folgenden Interview erzählt er mehr von der Show, dem letzten Album und weiteren Plänen.

Wenn du auf die letzte CD zurückblickst, gibt es da im Nachhinein Dinge, die du anders machen würdest oder ist sie so ausgefallen, wie du es geplant hast?

Ich bin immer noch hochzufrieden und finde, es ist unser bisher bestes Album. Wir haben sie zum ersten Mal selber produziert und ich denke, das war ein richtiger und wichtiger Schritt. Wir hatten vorher mit unterschiedlichen Produzenten gearbeitet und ich meine, das hört man auch. Es war nie so perfekt, wie wenn es jemand gemacht hätte, der mehr in die Musik involviert ist. Ich glaube, jeder Produzent wollte seinen Stil mit einbringen, ihm war die Qualität nicht so wichtig. Für uns als Band hängt aber viel von einem guten Album ab. Deshalb haben wir diesmal alles selber in

die Hand genommen, um solche Fehler zu vermeiden. Ich möchte aber unseren Toningenieur Yebo erwähnen, der uns beim Mix der CD geholfen hat. Sein Input hat geholfen, der Sound ist genauso geworden, wie wir uns das gewünscht haben.

Ich finde, ihr habt einen perfekten Mix aus Rock, Blues, langsamen und melancholischen Songs gefunden. Siehst du das auch so?

Gut, dass du das so siehst. Ich mag es auch sehr, wie wir diese Mischung verschiedener Stile hinbekommen. Das ist nicht geplant, die Ideen entstehen einfach. Ich liebe Blues, Rock und Soul, deshalb denke ich, dass es normal ist, wenn diese Stile sich in unserer Musik wiederfinden.

Wie viel Einfluss hat deine großartige Band bei der CD? Komponierst du die Stücke alleine und präsentierst sie der Band im Proberaum, oder arbeitest du mit den Musikern zusammen an den Songs?

Wie du schon vermutest hast, komponiere ich die Stücke alleine. Das ist der beste Weg für mich, um Lieder zu schreiben. Ich muss mich konzentrieren und brauche Ruhe. Später präsentiere ich die Nummern der Band und wir arrangieren und proben sie zusammen ein. Bei dieser Arbeit verändert sich ein Stück noch, anders als ich es ursprünglich geplant hatte. Manchmal wechselt der Groove oder wir ändern den Refrain. Die Bläser entwickeln ihre Parts selber. So ist jeder in der Entstehung der Lieder involviert.

Hast du schon Stücke für die nächste CD komponiert?

**KONZERT-TIPP:
16.04. Bonn, Harmonie**

Ja. Ich hoffe bis zum April sind schon einige fertig, die ich dann schon vorstellen kann. Ich denke, die nächste Produktion wird ähnlich ausfallen wie „Too Many Roads“.

Als erstes wirst du aber in Bonn beim Konzert in der Harmonie eine DVD aufnehmen. Habt ihr schon überlegt, welche Stücke ihr spielt? Glaubst du, dass du nervöser als sonst sein wirst?

Nein, die Setlist steht noch nicht. Ich denke aber, dass sie aus Liedern der letzten drei Alben bestehen wird („Track Record“, „Dust+Scratches“, „Too Many Roads“). Wie ich schon in deiner Frage davor sagte, sollen auch zwei bis drei neue Nummern im Set erscheinen. Ich glaube schon, dass ich nervöser als sonst bin, weil man im Hinterkopf immer die Kameras hat und man für die DVD eine gute Performance abliefern will. Hast du in Dänemark noch einen anderen Job oder arbeitest du nur als Musiker? Nein, ich mache keinen weiteren Job, arbeite nur als Musiker und Komponist. Früher habe ich als Lehrer gearbeitet, zumeist Musikunterricht gegeben. Das hat mir aber nicht wirklich Spaß gemacht, ich bin sehr froh, dass ich seit acht Jahren meinen Lebensunterhalt als Musiker bestreiten kann. Ich hoffe natürlich, dass es so bleibt. Aber wer weiß, vielleicht unterrichte ich in der Zukunft noch mal. Produzent möchte ich nicht werden. Ich bin am liebsten Sänger, das ist meine Berufung.

Wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?

Also, wir spielen jetzt in Asien. Und ich hoffe, dass es im Herbst mit einer USA Tour klappt. Das letzte Album lief dort sehr gut und ich würde gerne im Land, wo er Blues entstanden ist, den Blues-Liebhabern dort unsere Version von Blues zeigen. Das nächste Studioalbum ist für September 2016 geplant. Davor gibt es die DVD. Und natürlich wird getourt, wir freuen uns auf die wunderbaren Fans in Europa.

Und wir freuen uns auf die lustigen Dänen. Also, Bluesliebhaber, strömt am 16.4. in die Harmonie, ihr seid Teil der DVD Aufnahme und zeigt allen, wie toll die Stimmung in der Harmonie ist.

J.B.

MEGAHERZ



12.03.2015

FREEDOM CALL



14.03.2015

GIRLSCHOOL



21.03.2015

OHRENFEINDT



27.03.2015

CARL PALMER



10.04.2015

TANZWUT



17.04.2015

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



DEMON'S EYE

Sie sind europaweit die beste DEEP PURPLE Tributeband und das mit drei verschiedenen Sängern. Dazu kommt ihre eigene CD mit selbstkomponierten Stücken „The Stranger Within“ (2011), die bald einen Nachfolger bekommen wird. Doch jetzt steht erst einmal der alljährliche Auftritt in der Bonner Harmonie an (20.3.). Hier kommt es zu einer Bonn Premiere; zum ersten Mal ist David Readman (voc. PINK CREAM 69, VOODOO CIRCLE) dabei. Ein exzellenter und sympathischer Sänger, der ähnlich wie Doogie White (der im November 2014 mit Michael Schenker im Bonner Brückenforum aufgetreten ist, ein toller Gig) alle Perioden von DEEP PURPLE (+einige RAINBOW Klassiker) stimmlich abdecken kann (siehe Interview). Drummer Andree Schneider erzählt uns mehr zu David, Jon Lord und der neuen CD.

Wir sind in der komfortablen Situation, mit Doogie White, David Readman und Dario Velasco auf drei hervorragende Stimmen zurückgreifen zu können.

Ist David Readman euer Hauptsänger? Wie kam es zu seiner Verpflichtung?

Es gibt keinen Hauptsänger bei DEMON'S EYE. Dass mal der eine, mal der andere häufiger mit uns auftritt, liegt daran, welche sonstigen musikalischen Verpflichtungen der jeweilige Sänger hat. Das sind gefragte Leute. Ich habe David vor drei Jahren angerufen und gefragt, ob er Interesse hätte für DEMON'S EYE zu singen. Ich hatte von mehreren Seiten gehört, dass er hervorragend DEEP PURPLE Songs singen kann. Dass er eine tolle Stimme hat, wusste ich ja von PINK CREAM 69 und speziell von VOODOO CIRCLE (hier ähnelt der Gesang etwas David Coverdale). Er hat sich dann über uns erkundigt und nach einer gemeinsamen Session war die Sache geritzt.

Stellt ihr euer Programm nach dem jeweiligen Sänger zusammen?

Wir wissen natürlich, welche Songs der jeweilige Sänger besonders gut herüberbringen kann. Das hat selbstverständlich auch Auswirkungen auf die Setlist. David deckt z.B. eine große Bandbreite ab und hat eine unglaubliche Power in der Stimme. Ob Gillan, Coverdale oder Dio, er „vertritt“ all diese großen Sänger mehr als würdig.

Spielt ihr mit ihm auch Stücke von „The Stranger Within“?

Ja, „Far Over The Rainbow“, weil das ein toller Livesong ist und David ihn fantastisch singen kann.

Es gibt frohe Kunde, ihr arbeitet mit Doogie an einer neuen CD mit eigenen Stücken. Was kannst du uns schon erzählen, wird sie ähnlich klingen wie die letzte, wann soll sie erscheinen?

Die Fans von DEEP PURPLE/RAINBOW werden wieder auf ihre Kosten kommen, denn das bringen unsere musikalischen Einflüsse mit sich. Aber wir wollen natürlich nicht nur eine Kopie von „The Stranger Within“ liefern, sondern uns auch weiterentwickeln. Wem diese CD gefallen hat, wird sicher auch das neue Album mögen. Wir planen, die CD im September zu veröffentlichen und sie im Oktober gemeinsam mit Doogie auf einer Tour vorzustellen.

Dann mit weniger Coversongs?

Ja. Voraussichtlich werden sich Eigenkompositionen und Coversongs in etwa die Waage halten.

Wie siehst du die Shows mit Doogie, ist das etwas Besonderes (ohne eure anderen Sänger damit abzuwerten)?

Doogie hat halt mit dem großen Ritchie Blackmore gearbeitet und wenn man ihn

SESSION - Musikclub

Jeden Donnerstag: TOM'S BLUESSESSION ab 21 h
Freitag / Samstag: PARTIES / LIVEMUSIK

Gerhard von Are Straße 4-6 · 53111 Bonn
 Booking: 0228 / 650668 · 0177 / 7852167 · www.sessionbonn.de
 Öffnungszeiten: Montag - Samstags von 15:00 Uhr bis Open End

auf der Bühne erlebt, ist das schon etwas Besonderes. Klar, da schwingt dann auch ein bisschen RAINBOW (wo Doogie von 1995-1997 mitwirkte, CD „Stranger In Us All“) Nostalgie mit, aber das finde ich nicht verwerflich.

Kann man sagen, einige Standardnummern (z.B. die Set List der „Made In Japan“ Live Scheibe) muss man immer darbieten? Wie wählt ihr den Rest aus?

Die meisten Songs dieser tollen Scheibe sind natürlich Pflicht. Aber Lieder wie „Burn“ oder „Stormbringer“ krachen live auch gut rein. Und „Eyes Of The World“ oder „Stargazer“ von RAINBOW sind ja ebenfalls nett. Bei uns kommen alle auf ihre Kosten, egal ob sie die Hits hören möchten oder die eine oder andere Perle.

Ein Statement zu Jon Lord, mit dem ihr aufgetreten seid.

Wir sind unendlich dankbar, dass wir die Chance hatten, einige Konzerte mit ihm zu spielen (mit Orchester). Wir durften erleben, was für ein genialer musikalischer Kopf er war. Gleichzeitig entpuppte er sich als Mensch mit einem großartigen Humor, mit dem man herrlich Spaß haben konnte und wo viel gelacht wurde. Wir widmen ihm auf unserem neuen Album ein Stück, mit eins der Highlights der CD.

Doch zunächst steht am 20.3. der Auftritt mit David Readman (Rest der Gang der einzigartige Mark Zyk an der Gitarre, Maik Keller-bs., Florian Pritsch-key.) in der Bonner Harmonie an. Ein Gourmethapen für alle DEEP PURPLE/RAINBOW Fans.

J.B.

Wir baten David Readman ebenfalls ein paar Fragen zu beantworten (er ist Engländer, wohnt aber schon über 20 Jahre in Deutschland).

Wieso bist du damals (1994) nach Deutschland gekommen?

Ich bin nach Deutschland gekommen, weil ich an den Auditions für den Posten als neuer Sänger für PINK CREAM 69 teilgenommen hatte und zu meiner Überraschung wurde ich genommen. Ich hatte auch in England schon bei einigen Gruppen gesungen. Ich hätte selber nicht gedacht, das Deutschland nun seit über 20 Jahren meine Heimat ist.

Was bedeutet dir DEEP PURPLE/RAINBOW?

Als Jugendlicher habe ich viel Musik aus den 60/70er Jahren gehört, meine Lieblingsband waren die BEATLES. Eines Tages hörte ich „Black Night“ von DEEP PURPLE und das flashte mich total. Alleine die Vocals von Ian Gillan haben mich umgehauen und ich wollte auch so singen. RAINBOW habe ich später kennengelernt, da wohnte ich schon in Deutschland.

DEMON'S EYE war aber nicht die erste Band, wo du Stücke von DEEP PURPLE interpretiert hast?

Das stimmt. Mit dem Gitarristen Martin Engelin gab es in Karlsruhe Sessions, wo viele DEEP PURPLE Stücke dargeboten wurden. Da war ich mit dabei und schon damals träumte ich davon, selber solch einer Tribute Gruppe beizutreten oder zu gründen. Mit DEMON'S EYE konnte ich mir diesen Traum erfüllen und durfte diese tollen Stücke live singen. Bei VOODOO CIRCLE versuchen wir einen ähnlichen Sound zu erreichen, in dem wir unsere eigenen Nummern einbetten.

Wie schwer ist es, diese Lieder zu interpretieren?

Ein DEMON'S EYE Konzert ist sicher nicht die einfachste Aufgabe für einen Sänger. Zum Glück passen viele Stücke zu meiner

**KONZERT-TIPP:
20.03. Bonn, Harmonie**

Stimme. Am besten klappt das mit den Coverdale Tracks., wie z.B. „Stormbringer“. Ian Gillan hat da schon eine ziemlich andere Stimmlage, aber ich liebe es beide Stile zu singen.

Was steht sonst noch bei dir an außer der DEMON'S EYE Tour?

Nächste Woche habe ich Auftritte mit VOODOO CIRCLE in Spanien. Ich bin auch noch in einem Projekt mit meinem Freund dem Gitarristen Thomas Blug involviert, das geht mehr in die Blues/Hendrix Richtung. Ich bin froh, dass ich so viele unterschiedliche Projekte/Gruppen habe, denn es gibt nichts schöneres als Livekonzerte.

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



MARIA HÜLSMAN

Geschäftsführerin ROCKAUE Festival

Wer macht was im Team?

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass wir ein sehr demokratisches Veranstalterteam sind und alle Entscheidungen werden vorher besprochen und gemeinsam entschieden. Die Jungs vom Green Juice Festival buchen die „Main Stage“; mein Kollege Daniel Ganser kümmert sich um die Finanzen und mit mir um das Booking für die „Metal Bühne“. Für Sponsoring sind die Herren vom Rheinevent zuständig und Jürgen Harder ist der Spezialist für Grobevents.

Es war ja schon im Vorfeld abzusehen, dass die Stadt kein Geld gibt. Ich denke aber mit 10 EUR Eintritt kann jeder leben.

Wir konnten die günstigen ersten Tickets schnell ausverkaufen und auch jetzt läuft der VK gut. Wir hatten mit mehr Kritik gerechnet, da wir ursprünglich ohne Eintritt agieren wollten. Aber offensichtlich hat das Publikum verstanden, dass es anders nicht funktioniert und weiß auch zu schätzen, dass man für diesen Preis normalerweise nicht eine einzige Band zu sehen bekäme.

Es gibt drei Bühnen, Mainstream, Metal und Elektro. Nach welchen Kriterien habt ihr das Line up zusammengestellt?

Unsere Künstler sollen möglichst vielen gefallen, also regional oder national populär sein, untereinander harmonisch zusammenpassen, viele unterschiedliche Genres bedienen und die Gagen bezahlbar sein. Bei den lokalen Acts wollen wir ja auch die regionale Szene fördern und unterstützen. Auf allen Bühnen werden diese Bands spielen, die sich bei uns beworben haben oder über die Ausscheidungen einen Platz erobert haben.

Was ist außer Musik geplant?

Es gibt das übliche Angebot an Gastro, Merch und jede Menge Non Food-Stände von Schmuck bis Klamotten. Bungee Jumping soll es auch wieder geben.

Ist das Festival zunächst als einmalige Ausgabe geplant, um zu sehen ob es (finanziell) funktioniert?

Wir planen für länger. 2015 soll der Auftakt sein für eine hoffentlich langjährige Reihe an Rockaue Open Airs. Darin liegt die Planung.

Also Fans, ihr habt es gehört, kauft euch Eintrittskarten für den 11.7., ihr werdet es nicht bereuen. Schön, dass es auch für Metal Fans etwas zu hören gibt. Weitere Infos zum Festival und aktuelles Line up findet ihr unter www.rockaue.de

J.B.

Endlich gibt es mal wieder eine gute Nachricht, nach all den Lärm Motzkis, Streichung des Kulturetats oder Diskussionen um das Festspielhaus. Es gibt wieder ein Festival, das vielleicht einmal in die Fußstapfen der „Rheinkultur“ schlüpfen könnte, die Rockaue. Am 11.7. wird in den Rheinauen gerockt, mit SCHANDMAUL und JENNIFER ROSTOCK sind attraktive Headliner verpflichtet. Geschäftsführerin Maria Hülsman nennt nun alle Fakten.

Wie kamt ihr auf die Idee, dieses Festival aus der Taufe zu heben, warum gerade mit diesem Team?

Das hat sich ganz natürlich ergeben. Wir alle kennen uns aus jahrelanger Zusammenarbeit, die immer gut geklappt hat und auch wirtschaftlich erfolgreich war. Jürgen Harder hat im Zuge von RHEIN IN FLAMMEN (dieses Jahr wieder mit VÖLKERBALL, DIRTY DEEDS 79 und JUDAS RISING) mit den Jungs vom Green Juice Festival und Rheinevents gearbeitet, ich war 10 Jahre bei Popmotor und hatte da viele Konzerte im Brückenforum veranstaltet. Die Idee, so ein großes Open Air Festival auf die Beine zu stellen, ist dadurch gewachsen. Da wir alle schon für die Rheinkultur gearbeitet haben, wollten wir etwas Ähnliches anbieten. Wir haben das Festival vermisst.

Also seht ihr euch als Nachfolger der Rheinkultur. Warum habt ihr euch nicht direkt so genannt?

Nein, das war nicht geplant. Es gab und gibt nur eine Rheinkultur. Sicher sind wir der Nachfolger, weil wir ein ähnliches Konzept mit mehreren Bühnen anbieten. Wir haben aber z.B. eine explizite „Heavy Rock Stage“, die es in dieser Form bei der Rheinaue nicht gab. Wir werden auch kleiner anfangen, bei uns sollte man keine internationalen Gruppen erwarten. Wir wollen lokale Bands mit prominenten Künstlern auf die Bühne bringen. Ich denke, man wird erst nach der Premiere sehen, wohin der Zug abfährt.



Das Rockaue - Team

ROCKAUE

11. JULI 2015 - RHEINAUE BONN

NOBBI'S PLATTENLADEN

Inhaber: Norbert Schumacher

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
An und Verkauf von LPs und CDs.

Marienstraße 21 (nähe Krankenhaus Hermannstr.)
53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95

METAL METROPOLE MITTELRHEIN

Fr. 20.03.15 U.D.O. & Guests

Sa. 25.04.15 KISSIN' DYNAMITE & Guests

Fr. 01.05.+ 02.05.15 A Chance For Metal Festival

Sa. 09.05.15 ARCH ENEMY & GUEST

Do. 10.09.- 12.09.15 DEATH: FEAST

Sa. 26.09.15 POTHEAD & Guests

Sa. 03.10.15 LOUD' FEST

Sa. 10.10.15 J.B.O & Guests

Sa. 07.11.15 REFUGE & Guests

Fr. 11.12.15 TANKARD & Guests

MORE SHOWS T.B.A.!



www.juz-andernach.de

Stationstr. 88, 56626 Andernach



Wolfgang Rüssel

Der Bonner Norden (Kölnstr., Römerstr., Auerberg) gehört nicht zu den Gebieten, wo man tolle Kneipen erwartet. Doch das wird sich nun ändern. Wolfgang Rüssel hat in der Römerstr. 150 eine Kneipe übernommen (neben der Schatulle/Studenten Hochhaus Römerlager), die er SUEDE nennt und die ein bisschen angelehnt an den Rockofen (Maxstr./Breite Str. R.I.P.) ist. Diesen Laden wollen wir euch nun vorstellen.

Das SUEDE ist ein Laden mit ungefähr der Größe vom Rockofen. Er ist gemütlich eingerichtet und man fühlt sich direkt wohl. An den Wänden hängen Rockmotive und musikalisch wird man wie im Rockofen mit AC/DC bis ZZ TOP beschallt.

Wolfgang, wie bist du auf die Idee gekommen eine Kneipe aufzumachen?

Ich bin ja ein alter Rockofen-Stammgast und nach deren Ende wusste ich nicht mehr, wo ich in Bonn abends hingehen sollte. Sicher, es gibt Rockkneipen in Bonn, aber keine hat mich total überzeugt. Ich wollte eine Kneipe aufmachen, die weitestgehend meinen Vorstellungen entspricht.

Aber Rockofen 2 sollte es doch nicht heißen?

Nein, das wäre mir zu abgedroschen gewesen, etwas eigenständiger sollte es schon sein. Mit Jan (Betreiber des Rockofen) und Maya (Bedienung) war ich immer im Kontakt und sie haben mich auch unterstützt, als ich diese Kneipe übernehmen konnte (ab und an arbeiten die beiden auch dort).

Was bedeutet der Name, ist ja nicht typisch für eine Rockkneipe.

Das ist mir spontan eingefallen. Suede ist der englische Begriff für Wildleder. Der Name ist kurz und prägnant und ich finde es witzig, dass nur die wenigsten die Bedeutung direkt erfassen. Natürlich gibt es auch einen Bezug zur Rockmusik, es gibt einen Song von Carl



Das Rock'n'Roll Headquarter Bonn. Eine neue Rockkneipe im Bonner Norden.

Perkins (auch von Elvis Presley gesungen) „Blue Suede Shoes“ und Leder hat ja generell eine Verbindung zu Rock.

Du betreibst die Kneipe als Nebenjob und hast zurzeit nur Freitag/Samstag auf. Soll das so bleiben?

Ich wollte mich gerade am Anfang auch selber stark einbringen. Mehr Öffnungstage hätte ich alleine neben meinem Job nicht geschafft. Das Ziel besteht darin, noch weitere Tage zu öffnen, aber dazu suche ich gerade noch Mitarbeiter (wer Bock hat kann sich melden unter www.suede-rockt.de). Alleine schaffe ich das nicht.

Ist die Lage nicht ein wenig ein Nachteil?

Natürlich hätte ich lieber eine zentrale Lage gehabt, aber solche Kneipen sind nicht einfach zu finden und z.B. in der Bonner Altstadt in der Regel zu teuer; was sich mit meinem nebenberuflichen Konzept nicht gerechnet hätte. Es gibt aber einige Busse und Straßenbahnen, die in der Nähe halten. Viele Gäste kommen auch gezielt und verbringen dann den Abend hier.

Welches Konzept steht hinter dem Suede, was für Musik läuft?

Der Schwerpunkt liegt auf melodischen Hardrock, also Klassiker wie AC/DC, GUNS'N'ROSES, METALLICA, RAINBOW; JUDAS PRIEST, SAXON, IRON MAIDEN und MOTÖRHEAD. Außerdem auch unbekanntere Gruppen und neuere Sachen, die ins musikalische Konzept passen. Ich denke, in dieser musikalischen Ausprägung gibt es aktuell keine vergleichbare Kneipe in Bonn. Ach ja, ich lege auch Wert darauf, dass die Musik eine gewisse Lautstärke hat. Mitsingen und Luftgitarre spielen ist ausdrücklich

erwünscht (lacht). Ich wollte eine gemütliche Atmosphäre schaffen, mit warmen Farben und viel Holz. Der Grundgedanke war, eine Art Wohnzimmer für Rockfans zu schaffen, die dort gemeinsam abhängen und eine Party feiern können.

Was gibt es leckeres bei dir?

Als Fassbier habe ich Sion Kölsch/Radeberger Pils. Dazu diverse Flaschenbiere. Als Spezialität gibt es Biere von der Riegele Bier Manufaktur (für Leute, die mal was anderes trinken möchten). Ansonsten führe ich überwiegend ein Standardsortiment an Getränken. Groß zu Essen gibt es nicht, ein paar Snacks sind geplant. Vom Preisniveau bewege ich mich sicherlich am unteren Ende (z.B. 0,2l Bier 1,40 EUR; 0,4l 2,70 EUR).

Was ist sonst noch geplant?

Einmal im Monat soll ein Liveact auftreten. Kicker, Dart oder Flipper sind auch geplant. Dazu gibt es im Keller einen Raum mit einer Kegelbahn. Die soll auch bald laufen bei Interesse. Und man kann diesen Raum für z.B. Geburtstagspartys mieten. Im Sommer mache ich am Wochenende schon um 16.00/17.00 Uhr auf, da gibt es draußen eine Terrasse. Außerdem ist vom 20.00-22.00 Uhr Happy Hour mit günstigen Bierpreisen.

Also Rockfans, ihr habt es gehört, ein Besuch im Suede lohnt sich. Mehr Infos findet ihr auf der Homepage (www.suede-rockt.de)

J.B.

Suede, Römerstr. 150, Bonn-Nord
Öffnungszeiten:
Freitag-Samstag 20.00-3.00 Uhr

GITARRENUNTERRICHT

für Anfänger und Fortgeschrittene in Siegburg
(Akustik- und E-Gitarre)

durch professionellen Hardrock-/Bluesgitarristen, Mark Zyk (Demon's Eye)

- langjährige Konzert- und Bühnenerfahrung
- Zusammenarbeit u.a. mit JON LORD (Deep Purple) und DOOGIE WHITE (Ex-Rainbow)
- als Doktor der Universität Bonn (Dr. phil.) sind didaktisch-pädagogische Fähigkeiten vorhanden

Kontakt: blackmore1234@web.de
Betreff: Gitarrenunterricht



Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

**Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service**

**Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme**
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

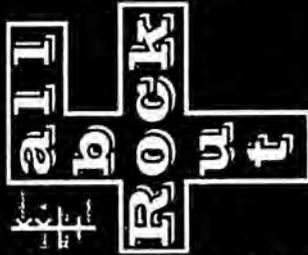
www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

März:

- | | | | |
|-----------|--|------------|---|
| 06.03. | CALLEJÓN Köln, E-Werk | 04.04. | MOONSPELL/ACRIMAS PROFUNDERE Köln, Werkstatt |
| 06.03. | REGATTA MEETS STING Koblenz, Café Hahn | 07.04. | THERAPY? Köln, Underground |
| 06.03. | HELDTMASCHINE Köln, Underground | 10.04. | ACHTUNG BABY Bonn, Harmonie |
| 07.03. | SISSI A CREEDENCE REVIVED Bonn, Harmonie | 10.04. | THE SILVERSTEIN Köln, Stollwerck |
| 07./08.03 | BOUNCE Koblenz, Café Hahn | 10.04. | BROTHERS IN ARMS Köln, Yardclub |
| 08.03. | STOPPOK Bonn, Harmonie | 10.04. | CARL PALMER Siegburg, Kubana |
| 09.03. | ASAF AVIDAN Köln, Kantine | 10.04. | VÖLKERBALL Koblenz, Café Hahn |
| 10.03. | VELLI Bonn, Harmonie | 11.04. | SLEEPING SUN Siegburg, Kubana |
| 10.03. | THE SUBWAYS Köln, Stollwerck | 13.04. | SYSTEM OF A DOWN Köln, Arena |
| 11.03. | SOUL UNITED/KOZMIC BLUE Bonn, Harmonie | 14.04. | EMIL BULLS Koblenz, Café Hahn |
| 12.03. | STIFF - plays SPLIFF Radio Show Bonn, Harmonie | 14.04. | DOG EAT DOG Köln, Werkstatt |
| 12.03. | MEGAHEARZ Siegburg, Kubana | 15.04. | POHLMANN Köln, Kulturkirche |
| 12.03. | KAMCHATKA Köln, Werkstatt | 16.04. | THORBJÖRN RISAGER Bonn, Harmonie |
| 13.03. | VÖLKERBALL Köln, Eltzhof | 17.04. | TANZWUT Siegburg, Kubana |
| 14.03. | MOTHER MILK Köln, Yard Club | 17.04. | MASSENDEFEKT Köln, Underground |
| 14.03. | OLLI K'S HOT AFFAIR Bonn, Harmonie | 17.04. | BETH HART Köln, E-Werk |
| 14.03. | FREEDOM CALL Siegburg, Kubana | 17.04. | DIRTY DEEDS 79 Koblenz, Café Hahn |
| 15.03. | AND ONE Köln, Live Music Hall | 18.04. | DIRE STRATS Bonn, Harmonie |
| 16.03. | JULI Köln, Gloria | 18.04. | MOORE+MORE Bonn, Session |
| 16.03. | CANNED HEAT Bonn, Harmonie | 19.04. | SAGA Köln, Kantine |
| 18.03. | RICHARD BARGEL+FABIO NETTEKOVEN Pantheon, Casino | 20.04. | BLUES CARAVAN Koblenz, Café Hahn |
| 18.03. | CORROSION OF COMFORMITY Köln, Luxor | 21.04. | SIMON PHILLIPS Bonn, Harmonie |
| 19.03. | DELAIN/SERENITY Köln, Underground | 22.04. | DANNY BRYANT Bonn, Harmonie |
| 20.03. | ARNO STEFFEN Köln, Blue Shell | 23.04. | KLAUS "MAJOR" HEUSER BAND Bonn, Harmonie |
| 20.03. | DEMON'S EYE Bonn, Harmonie | 24.04. | SACARIUM Siegburg, Kubana |
| 20.03. | WHITESHAKE Siegburg, Kubana | 24.04. | ECHOES Bonn, Harmonie |
| 20.03. | U.D.O. Andernach, JUZ | 24.+25.04. | KÖBES UNDERGROUND Köln, Eltzhof |
| 20.03. | DANKO JONES Köln, Stollwerck | 25.04. | KISSIN DYNAMIT Andernach, Juz |
| 20.03. | STEVEN WILSON Köln, E-Werk | 25.04. | HEART+SOUL Siegburg, Kubana |
| | | 25.04. | POTHEAD Köln Live Music Hall |
| | | 25.04. | BLIND GUARDIAN Dusseldorf, Mitsubishi Electric Hall |

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic

www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

- 21.03. GIRLSCHOOL Siegburg, Kubana
 21.03. HARMONIE SIXTIES UNITED
 Bonn, Harmonie
 21.03. FIDDLERS GREEN Köln, E-Werk
 21.03. THE BUSINESS Köln, MTC
 22.03. SUICIDE ANGELS Köln, MTC
 23.03. HARDCORE SUPERSTAR
 Köln, Underground
 25.03. STEEL PHANTOM Köln, E-Werk
 25.03. PAUL SIMON+STING Köln, Arena
 25.03. RADIO MOSCOW/BLACK LUNG
 Bonn, Harmonie
 26.03. SIENNA ROOT Köln, Yard Club
 26.03. J.J GREY+WOFRO
 WILLE AND THE BANDITS Bonn, Harmonie
 27.03. NICK WEST
 SEVERT HOYEM Bonn, Harmonie
 27.03. BLUES PILLS u.a. Köln, Kantine
 27.03. DIE TOTEN ÄRZTE Düsseldorf, Stahlwerk
 27.03. OHRENFEINDT Siegburg, Kubana
 27.03. FEUERSCHWANZ Köln, Underground

Special Tipp: 27.03. "HARD+HEAVY'S SUMMER NIGHT AUSSCHIEDUNG ALL MY PRIDE u.a. Bonn, Klangstation

- 28.03. THE GREAT CRUSADER+HAYSEED DIXIES
 Bonn, Harmonie
 29.03. MOTHERS FINEST Köln, Kantine
 29.03. MAVESTY u.a. Köln, MTC

**SPECIAL TIPP: 29.03. CD BÖRSE
 Bonn, Brückenforum**

- 30.03. JOHN ISLEY Bonn, Harmonie

April:

- 02.04. PHYSICAL GRAFFITI Bonn, Harmonie
 02.04. MARLA GLEN Bonn, Pantheon
 02.04. HAMATON Köln, Werkstatt
 04.04. MAD SIN Köln, MTC

- 26.04. KING KING Bonn, Harmonie
 27.04. THE LEVELLERS Bonn, Harmonie
 28.04. SOCIAL DISTORTION Köln, Palladium
 29.04. SEX PISTOLS EXPERIENCE
 Köln, Sonic Ballroom
 29.04. TITO+TARANTULA Köln, Underground

**Special Tipp: 30.04. ROCK IN DEN MAI PARTY
 Bonn, Harmonie**

Maï:

**Special Tipp: 01.+02.05.
 „A CHANCE FOR METAL FESTIVAL“ DESASTER,
 DRAGONS FIRE u.a. Andernach, Jutz**

**Special Tipp: 01.05. VÖLKERBALL,
 DIRTY DEEDS 79, JUDAS RISING Rheinaue**

- 01.05. PRONG Köln, Underground
 04.05. MILLENCOLIN Köln, Live Music Hall
 05.05. TITO+TARANTULA Koblenz, Café Hahn
 09.05. ARCH ENEMY Andernach, Jutz
 09.05. BEYOND THE RAINBOW Siegburg, Kubana
 09.05. UNHEILIG
 Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
 10.05. ROBBEN FORD Köln, Kantine
 13.05. FARIN URLAUBS RACING TEAM
 Köln, Palladium
 14.05. CHAMELEON VOX Köln, Luxor
 16.05. POISON IDEA Köln, MTC
 16.05. HELDTMASCHINE Siegburg, Kubana
 17.05. GOVT MULE Köln, Live Music Hall
 19.05. SUBHUMAN Köln, Sonic Ballroom
 21.05. BEMBERS Pantheon Casino
 22.05. WHITESHAKE Köln, Yard Club
 22.05. NACHTBLUT Siegburg, Kubana
 23.05. NIRVANNA TEEN SPIRIT Siegburg, Kubana
 23.05. VANDERBUYST Köln, MTC
 28.05. DEF LEPPARD Köln, Palladium
 29.05. DIRTY DEEDS 79 Siegburg, Kubana

Alle Angaben ohne Gewähr.

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB



ENGLISCHE, BELGISCHE,
 FRÄNKISCHE BIERE;
 CIDER UND MET

ÜBER 260 BRETTSPIELE
 PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
 (MAGIC, DSA, USW.)

RHEINGASSE 7 TEL.: 0228 85097316
 53113 BONN WWW.VOYAGER-BONN.DE



DANNY BRYANT

Der britische Blues Musiker Danny Bryant (33 J.) ist vielleicht noch nicht jedem in der Szene bekannt, aber das wird sich jetzt ändern. Seine neue CD „Temperature Rising“ (2014) ist ein feines Blues Rock-Album in der Tradition von Walter Trout oder Papa Chubby. Es gibt rockige Tracks („Best Of Me“, „Take ME Higher“), eine Ballade („Together Through Life“) und ein epischer Titel ist auch vorhanden („Guntown“). Zeit, dass wir ihn und seine Band live in der Harmonie präsentieren. Am 22.4. ist es soweit. Danny erzählt nun, wie seine Karriere verlief.

Ich bekam meine erste Gitarre im Alter von 15 Jahren geschenkt und machte direkt daran, obsessiv dieses Instrument zu erlernen. Außerdem entdeckte ich den Blues, der mich seitdem nicht mehr losgelassen hat. Ich hatte das große Glück, dass meine Eltern mich unterstützt haben (sein Vater war selber Musiker, spielte mit ihm später in einer Band). Die nächsten drei Jahre habe ich meine gesamte Freizeit mit Üben verbracht. Mit 18 Jahren fühlte ich mich so weit, um professionell

Musik zu machen und so ist es bis heute zum Glück geblieben. Ich habe dann meine eigene Band gegründet. Ich liebe es, mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Ich denke, ich habe jetzt auch meinen eigenen Musik Stil gefunden. Meine Musik repräsentiert mich als Mensch, sie bedeutet mir viel.

Deine neue CD „Temperature Rising“ ist dein bisher rockigstes Werk. Wolltest du ein Album kreieren, das die Energie deiner Live-Auftritte einfängt?

Damit hast du Recht! Es ist unzweifelhaft das bisher Rock-orientierteste Werk, das ich bisher geschaffen habe. Wir wollten ein Studioalbum herstellen, das dieses Live-Feeling und die Energie einfängt. Deshalb wurde auch nicht lange an den Songs gearbeitet, viele Stücke sind nur ein- oder zweimal aufgenommen worden und nicht stark bearbeitet. Ich wollte vor allem Lieder komponieren, die auf der Bühne gut abgehen.

Ungewöhnlich ist die Ballade „Together Through Life“.

Ich liebe Balladen und Stücke, die eine Geschichte erzählen. Dieses Nummer habe ich für meinen Vater geschrieben. Er hat viele Jahre als Bassist in meiner Band (ähnlich wie bei THE BREW) mitgewirkt, kann das aber wegen seines Gesundheitszustandes nicht mehr. Das ist sehr schade, für uns beide ist das hart.

„Guntown“ ist eine epische Nummer. Was hat dich dazu inspiriert?

Hier schildere ich das Leben eines 30jährigen Musikers, der nur mit seiner Gitarre von Stadt zu Stadt fährt (eine Art Straßenmusiker). Hier hat mich das Buch von dem Delta Blues Musiker Honey Boy Edwards „Die Welt bedeutet mir nichts“ inspiriert. Er lebte in der Zeit und hat das praktiziert.

Du siehst dich also nicht nur als Rockmusiker, du bist offen für verschiedene Musikstile?

Ich sehe mich selber als Blues-Musiker, mit allen Facetten.

Ich bin mehr mit Skiffle Musik von z.B. Lonnie Donegan, Folk Music und New Orleans Jazz aufgewachsen. Erst meine Schwester Joann brachte mich auf Blues/Beat/Rock Musik, als sie mir von den ROLLING STONES erzählte, die 1962 jeden Sonntag bei uns im Studio 51 aufgetreten sind. Sie war begeistert von ihnen und schleppte mich mit zu den Auftritten. Sie hat mich zum Blues geführt (lacht).

Was bedeutet dir Blues-Musik?

Eine wunderbare simple, aber emotionale Musik, die ich liebe und die ich seit 50 Jahren auf der Bühne spielen darf.

Du hast die BLUES BAND 1979 gegründet. Wie siehst du die Band, mehr als eine traditionelle Blues-Gruppe oder seid ihr offen für neue Musikstile?

Das spannende an der BLUES BAND ist die Tatsache, das wir alle von unterschiedlichen Musikstilen beeinflusst sind. Ich mag den Mississippi Akustikstil, Paul (Jones) liebt den mit der Harmonika und Tom ist ein Anhänger von T.Bone Walker/B.B.King. Wenn du dir unsere Studioalben anhörst, wirst du diese Stile hören und daraus entsteht unsere Musik. Natürlich hat sie sich über die Jahre auch verändert und es gibt neue Einflüsse, aber dieser Grundstil ist geblieben.

Wie bist du 2013 auf die Idee gekommen, das Projekt BRITISH BLUES ALL STARS zu gründen?

Es macht immer großen Spaß, mit alten Freunden zusammen zu spielen. Ich mag es, in verschiedenen Gruppen mitzuwirken und mit unterschiedlichen Leuten zu musizieren. Neben der BLUES BAND und BRITISH BLUES ALL STARS bin ich noch bei Paul Jones+DK acoustic Duo, Maggie Bell+DK acoustic Duo, Dave Kelly Band involviert.

KONZERT-TIPP: 22.04. Bonn, Harmonie

Wie wichtig waren deine Eltern für deine Karriere?

Sehr wichtig, sie haben mich immer unterstützt. Wie ich schon sagte, hat mich mein Vater bis vor zwei Jahren als Musiker begleitet. Meine Frau ist mein Manager, so bleibt alles in der Familie (lacht).

Wie kam es dazu, dass du Walter Trout letztes Jahr auf seiner USA-Tour vertreten hast, als er krank war? (Ihm wurde eine neue Leber transplantiert, es soll ihm besser gehen, Ende des Jahres will er wieder auf Tour gehen)

Ich kenne Walter und seine Frau Marie seit über 20 Jahren. Walter bezeichnet mich als seinen 4 Sohn und ich ihn als meinen zweiten Vater. Er hat mir viel beigebracht. Als Walter krank wurde, bat er mich, für ihn auf der USA-Tour einzuspringen und mit seiner Band die Stücke von seinem letzten Album zu spielen. Das war eine große Ehre für mich. Ich bin sehr froh, dass seine Lebertransplantation gut verlaufen ist und er wieder selber touren kann. Es ist ein echtes Wunder.

Walter liebt Coverversionen. Wie ist das bei dir?

Ich habe 1 oder 2 Nummern von Bob Dylan in meinem Programm, aber sonst nur eigenen Nummern.

Was dürfen wir bei dem Konzert in Bonn erwarten?

Ich habe schon viel Gutes über die Harmonie in Bonn gehört und ich freue mich, dass ich dort endlich einmal selber auftreten darf. Wir kommen mit meiner großartigen Gruppe, Alex Phillips am Bass und Will Morris Drums. Es wird vor allem Stücke von den letzten zwei Alben geben und ein paar ältere Sachen.

Also, Blues-Fans, ihr habt es gehört, diesen Man und seine Band lohnt es sich anzusehen. 22.4. Bonn, Harmonie J.B.



BRITISH BLUES ALL STARS

Dave Kelly ist eine Institution in der britischen Blueszone. In der 60er Jahren startete er seine Karriere, seit 1979 ist er mit der BLUES BAND aktiv (gerade wieder auf Tournee). Doch nun hat er sich ein tolles Projekt ausgedacht. Seit 2013 tourt er mit einigen der besten britischen Blues-Musikern unter dem Banner BRITISH BLUES ALL STARS durch die Lande. Wir können uns glücklich schätzen, einen der seltenen Clubgigs am 5.6. Siegburg, Kubana zu organisieren. Neben Dave sind diesmal dabei: Gary Fletcher -bs ebenfalls BLUES BAND, Zoot Money -key,Legende u.a. ERIC BURDON BAND, Pick Withers-dr.ex DIRE STRAITS. und git DAVE KELLY BAND. Sie werden Blues-Klassiker performen und das auf höchstem Niveau. Dave erzählt nun mehr von dem Projekt und seiner eigenen Karriere.

Dave, du hast deine Karriere in den 1960er Jahren gestartet. Haben dich die britischen Blues-Gruppen wie YARDBIRDS, ALEXIS KORNER BAND u.a. beeinflusst?

Und nach welchen Kriterien hast du die Musiker für BRITISH BLUES ALL STARS ausgewählt?

Gary und Pate spielen ja in meinen Bands (BLUES BAND, DAVE KELLY BAND). Zoot kenne ich seit 20 Jahren, als wir zusammen bei The British Blues Quintet wirbelten. Pick ist ein alter Bekannter, den ich 1970 in den Rockwell Studios kennenlernte, als wir dort arbeiteten. Er hat dort als Sessiondrummer gearbeitet und kann alle Stile spielen. Man sollte ihn nicht auf seine Zeit mit den DIRE STRAITS reduzieren (1978-82).

Was werdet ihr in Siegburg spielen?

Auf jeden Fall keine DIRE STRAITS Nummern (lacht). Es gibt viele Klassiker, einige Originale aus unserer Karriere. Ich möchte die Playlist noch nicht verraten, es soll eine Überraschung für die Fans werden. Bluesliebhaber werden aber bei der Zweistundenshow voll auf ihre Kosten kommen! Natürlich wird es auch Solos geben und es wird viel „gejammt“. Es wird alles geboten, was ein gutes Blues-Konzert beinhaltet. Glaub mir, ich habe selten mit einer fantastischeren Band und Musikern zusammengespield.

Was passiert bei dir demnächst?

Solange ich gesund bleibe, werde ich mit meinen Bands auftreten. Sicher wird es auch neue CD Veröffentlichungen geben.

Doch zunächst sollten sich alle Bluesfans den 5.6. rot anstreichen und ins Kubana nach Siegburg pilgern. So viele hochkarätige Bluesmusiker bei einem Konzert kriegt ihr so schnell nicht mehr geboten. J.B.

KONZERT-TIPP: 05.06., Siegburg, Kubana



Richard Bargel & Fabio Nettekoven Family Business

18.03.



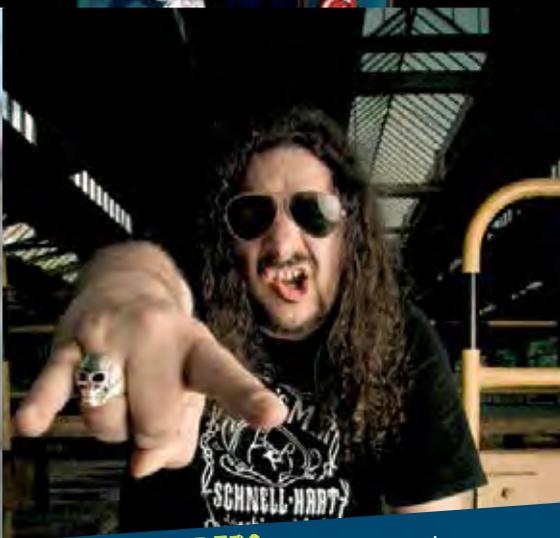
INGOLF LÜCK Ach Lück mich doch

28.03.



MARLA GLEN UND BAND

02.04.



BEMBERS Voll in die Fresse!

21.05.

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de

HEART+SOUL

BLUES BROTHERS SHOW

Die Bonner BLUES BROTHERS Tributeband HEART+SOUL existiert seit 2002 und natürlich lebt sie von ihren beiden Aushängeschildern, den Sängern Lothar Distelrath (Jake, John Belushi) und Dirk Zapuntke (Elwood, Dan Aykroyd), aber man sollte auch die Band nicht vergessen (12 Mitglieder). Sie werden am 25.4. in Siegburg, Kubana (wie immer jedes Jahr im Wechsel mit der Bonner Harmonie) in neuer Besetzung auftreten (zwei neue Gitarristen, Schlagzeug). Das ist der erste Auftritt dieser neuen Besetzung. Wie immer werden sie auch ihre temperamentvolle Show bieten. Wir batzen Lothar, uns einige Statements zu der neuen Besetzung zu geben.

Was ist passiert, warum sind die alten Mitglieder ausgestiegen?

Nach dem tragischen Tod von Drummer Stephan Drechsler haben uns Christoph Pittner+Thomas Bungert eine Zeit lang ausgeholfen, konnten aber aufgrund eigener Projekte nicht als feste Musiker einsteigen. Gitarrist Frank Nerger verlässt die Band, da er sich in Zukunft mehr seiner Gruppe KRYSMAH (Akustik Duo mit Sänger Detlev Kornath) widmen möchte. Sie stehen uns aber in Notfällen immer noch zur Verfügung.

Erzähl mal etwas über die neuen Mitglieder.

Unser neuer Schlagzeuger Hendrik „Jordan“ Hoinkis aus Hennef bezeichnet Steve Jordan, den Studi Drummer der original Blues Brothers als sein großes Vorbild. Was liegt also näher, als bei HEART+SOUL einzusteigen. Schon bei den Proben konnte er sich als idealer Motor der Band erweisen.

Perfekt passt auch der US Amerikaner Matt „Guitar“ Sonnicksen, der seit acht Jahren in Bonn lebt, zu unserer Blues Brothers-Show. Er stammt nicht nur aus der Hometown der Blues Brothers Chicago, sondern er ist mit seiner Erfahrung in der Lage, den typischen Rhythm+Blues-Sound zum Leben zu erwecken. Er hat schon in einigen Bands gespielt und im Studio gearbeitet.

Dass HEART+SOUL keine reine Männerangelegenheit bleibt, dafür sorgen unsere beiden weiblichen Neuzugänge: Zita Martine an der Gitarre (sie setzte sich gegen die männliche Konkurrenz beim Casting durch) und die Sängerin Reka Bekofi. Zita aus Köln ist ein großer Blues Brothers-Fan und ihr präzises Spiel sorgt für einen guten Groove. Die ungarische Sängerin Reka lebt seit einem Jahr in Köln und ist in vielen R+B Projekten aktiv. Sie ist mit 26 Jahren unser Nesthäkchen und sorgt mit ihrer stimmungswaltigen Energie für puren Soul auf der Bühne.

Der Rest des Line ups ist dasselbe wie 2014.

Wie wirken sich die neuen Leute auf die Show aus?

Da sich z.B. die beiden Gitarristen gut ergänzen, wird sich das sicherlich auf den einen oder anderen Titel soundmäßig und musikalisch positiv auswirken. Im aktuellen Tourprogramm haben wir einige „neue“ Blues Brothers Titel aufgenommen. Dank unserer Sängerin können wir häufiger das Publikum mit den Aretha Franklin Hits aus dem Film erfreuen („Think“, „Respect“). Auch an der Bühnenshow haben wir geteilt und natürlich gibt es wie immer Kostümwechsel. Die Show ist für 2,5 Stunden geplant.

Also Fans der Blues Brothers/Blues/Rock und sonstige Fans: erscheint am 25.4. zum Premieren Gig der neuen HEART+SOUL Besetzung zahlreich im Kubana, Siegburg, euch wird eine duftige Show mit vielen Evergreens geboten („Gimme Some Lovin“, „Rawhide“, „Jailhouse Rock“) J.B.



Moore and More

Bernhard Kögeler gehört zu den Urgesteinen der Bonner Blues-Szene. Schon mit den Bands und ROOT'S'N'BOOTS hatte er sich in die Herzen der Fans gespielt. Doch seit Jahren verfolgt er ein neues Ziel, mit MOORE+MORE huldigt er einem der besten Gitarristen der Rockszene, dem 2011 verstorbenen irischen Kultgitarristen GARY MOORE. Dabei war direkt klar, dass Bernd (+Frank Altpeter-voc./key., Jochen Reinsberg-bs., Reiner Heinzen-dr.) die gesamte Karriere von Gary in ihrem Programm abdecken wollten. Moore war ein Chamäleon, hauptsächlich Hard Rock-Gitarrist (solo+THIN LIZZY), aber auch Blues, Jazz und modernen Klängen nicht abgeneigt. Am 18.4. werden MOORE+MORE im Bonner Kultclub Session wieder ihr tolles Programm darbieten, diesmal erweitert um Stücke von Moores Projekt BBM mit Jack Bruce (bs.voc ex CREAM) der vor einigen Monaten in den Rock'n'Roll Nirvana übersiedelte.

Mehr über die Band etc. erfahrt ihr nun von Bernd.

Wie lange habt ihr gebraucht, um den Sound von Gary Moore erfolgreich zu reproduzieren?

Es hat ein Jahr gedauert, aber in Wahrheit über wir immer weiter. Das ist eine Herausforderung, weil Gary sein Leben lang mit seinem Sound experimentiert hat, andere Effekte einsetzte etc. und wir den gesamten Zeitraum seiner Entwicklung von Mitte der 70er Jahre bis 2010 abdecken.

Das sagt ja auch unserer Name aus, der dafür steht, dass wir nicht nur seine Solo- und Blueszeit berücksichtigen, sondern auch THIN LIZZY, COLOSSEUM, Greg Lake, BBM. Eben den ganzen Gary Moore in seiner unglaublichen Vielfalt.

Einen Sänger wollt ihr nicht dazu nehmen (zumeist singt Bassist Jochen und Keyboarder Frank)?

Nein, weil wir keine von den „Show Tribute-Bands“ sein wollten, die das Original zu 100 % kopiert und möglichst auch noch aussieht, wie das Original. Wir sind darauf bedacht, die gesamte Energie und Leidenschaft, die Gary in seine Musik legte, wiederzugeben. Da passt ein „reiner“ Sänger nicht rein.

Wie wählt man eine Setlist, einige Klassiker muss man spielen? („Out In The Fields“, „Empty Rooms“, „Still Got The Blues“, „Over The Hills“)

Genau so. Unser Standardset besteht zu 70% aus den bekanntesten Stücken seiner Rock- und Blueszeit. Zu bestimmten Anlässen haben wir uns aber auch schon auf eine Phase konzentriert. Wir sind da flexibel,

können über 3 Stunden auf der Bühne stehen.

Versucht ihr, möglichst nah am Original zu bleiben, oder interpretiert ihr auch frei?

Wie ich schon erwähnte, wollen wir nicht komplett kopieren, zumal es von den Liedern ja auch unterschiedliche Versionen gibt. Wir suchen uns die Versionen aus, die uns am besten gefallen. Bei denen bleiben wir so nah wie möglich am Original.

Ihr werdet beim Session-Gig am 18.4. auch Jack Bruce gedenken.

Gary und Jack haben ja schon auf der „Corridors Of Power“ Scheibe (1982) bei dem Song „End Of The World“ zusammengearbeitet. Wenn man sich die Live-CD von Jack Bruces 50. Geburtstag anhört (wo Gary Moore einige CREAM Nummern als Gast Gitarrist zockte) und anschließend die BBM (mit Ginger Baker-dr. als dritten im Bunde) CD „Around The Next Dream“, kann man nur feststellen, dass sich da drei Musiker gesucht und gefunden haben. Sie verkörperten eine moderne Version von CREAM. Wir haben drei Lieder in der Setlist: „Waiting In The Wings“, „You Can T Fool The Blues“ und „High Cost Of Loving“.

Also, Fans, kommt am 18.4. ins Session (nahe dem Bahnhof, Gerhard von Are Str. 4-6)

J.B.



Die neue Rock-Kneipe im Bonner Norden!



ROCK 'N' ROLL HEADQUARTERS BONN

Im SUEDE kommen alle Freunde der härteren Rockmusik auf ihre Kosten.
Das SUEDE rockt, Luftgitarre und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Monatliche Live-Gigs

Termine auf der Homepage

Kegelbahn im Haus

Kegeln für Headbanger für 10,- Euro pro Stunde für Gruppen bis 10 Personen

Feiern im SUEDE

als geschlossene Gesellschaft oder als Gruppe zu vergünstigten Konditionen

Happy Hour bis 22.00 Uhr

Fassbier 0,2 L für 1,10 Euro · 0,4 L für 2,10 Euro
Weizen für 2,50 Euro

Römerstraße 150 ■ 53117 Bonn

Öffnungszeiten: Aktuell Freitag und Samstag, ab 20.00 Uhr
Weitere Öffnungstage geplant

WWW.SUEDE-ROCKT.DE



SUEDE Rock n Roll Headquarters Bonn

GUTSCHEIN
für 1 Abend Fassbier:
TRINK 3 - ZAHL 2!
Gültig für Fassbier in
allen Größen bis zum
30.04.2015.

COLOGNE METAL INVASION 2

KONZERT-TIPP:
18.04. Köln, Bürgerzentrum



**AXXIS, WISDOM, TRI STATE CORNER,
EXISTANCE, WOLFEN, NAVEIA, CROW 7,
SOBER TRUTH**

Beginn: ca. 14.00 Uhr

VK: 24,50 Euro (+Gebühr)

Köln, Bürgerzentrum Engelshof Oberstr.96

Da hat der Cologne Metal Invasion EV. ein schönes zweites Festival organisiert (das erste fand im MTC statt) Chef Michael Schiefer und seine 8 Helfer haben ein Line up auf die Beine gestellt, das zu 50% aus Band aus der Region Köln besteht, mit seinem bekannten Headlinern. Dieses Mal haben sie den Engelshof (ähnlich wie Eitzhof) als Veranstaltungsort gewählt. Er ist nicht nur größer (der Saal fasst 600 Zs.) und schöner, sondern ist auch bekannt bei Metallern, da es hier früher regelmäßige Metal Party's und vereinzelt auch schon Konzerte gab. Das historische Gebäude mit seinem Innenhof existiert seit 1850. Im geräumigen Innenhof kann man Speis und Trank zu sich nehmen und Merch/CD's etc. kaufen.

Das Programm kann sich sehen lassen. Headliner sind die Westfalen AXXIS. Die

Band um Sänger Bernhard Weiss (einziges Originalmitglied) wurde 1988 gegründet und ein Jahr später erschien ihre Debüt CD „Kingdom Of The Night“, die erfolgreich in den Charts platziert war. Lange ist es her, die Band gibt es immer noch (mit dem tollen Gitarristen Marco Wriedt) und mit „Kingdom 2“ haben sie letztes Jahr zum 25 jährigen Jubiläum eine Homage auf sich selber veröffentlicht. WISDOM sind eine ungarische Power Metal Band, TRI STATE CORNER ist die Band vom ex RAGE Drummer Chris, das restliche Line up besteht aus Bands der Region. Die Thrasher SOBER TRUTH und WOLFEN sind die bekanntesten. WOLFEN stellen hier ihre neue CD „Evolution“ vor.

Fazit: ein Festival mit einem tollen Line up, das zu einem fairen Eintrittspreis angeboten wird.

Mehr Infos findet ihr auf ihrer Homepage (dort wird auch die genaue Anfangszeit bekanntgegeben)

www.cologne-metal-invasion.de

J.B.

18. Sommernight Open Air



**HARD'N'HEAVY'S
„SUMMER NIGHT OPEN AIR“**

**17+18.7. Mechernich, Mühlenpark
Eintritt frei**

Wie jedes Jahr findet wieder das traditionelle Open Air Festival der Hard'n'Heavy's Bonn/Rhein Sieg im Juli in kleinen (Vor)Eifelort Mechernich (in der Nähe von Euskirchen) im Mühlenpark statt. Diesmal wieder am dritten Wochenende im Juli. Wir wollen Euch hier schon mal kurz das Line up vorstellen (mehr darüber in der nächsten Ausgabe). Dazu gibt es am 27.3. noch ein Ausscheidungskonzert um den letzten Platz im Line up für Mechernich in Bonn, Bad Godesberg Klangstation.

**AUSSCHIEDUNGS KONZERT FÜR DIE
„SUMMER NIGHT 2015 IN MECHERNICH“.**

27.3. Klangstation, Moltkestr.43, Bonn-Bad Godesberg (im Bahnhofsgelände, gut erreichbar mit DB+SB). Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr VK: 8 Euro, Schüler/Studenten mit Ausweis 5 Euro

Line up: EBURONEN, ALL MY PRIDE, UNCROWNED EMPIRE, T.O.M.M. (THE OLD MENS MISSION). Ihr bekommt am Einlass einen Stimmzettel, bei dem ihr nach dem Ende der 4 Band eure beiden Favoriten einträgt. Die Gruppe mit den meisten Stimmen darf auf der „Summer Night“ spielen.

SUMMER NIGHT- Headliner sind wieder wie 2012 auf vielfachen Wunsch die Rock'n'Roll Tiere NITROGODS, die einen Sound fahren, der wie eine Mischung aus ZZ TOP, MOTÖRHEAD, STATUS QUO und ROSE TATTOO klingt. Sie werden Songs von ihren zwei CDs „Nitrogods“ (2012) und „Rats & Rumours“ (2014) performen.

KONZERT-TIPP:
17.+18.07. Mechernich,
Mühlenpark

Henny Wolter (git.) kennt man von THUNDERHEAD, PRIMAL FEAR und SINNER, Klaus Sperling (dr.) von PRIMAL FEAR und FREEDOM CALL. Dritter im Bunde ist Claus „Dimel“ Larcher (voc./bs.). Headliner 2 sind OBSCURITY, ein Death/Black/Pagan/Viking Metal Act aus Velbert (liegt bei Bochum), die seit 1997 ihr Unwesen auf der Szene treiben. Sie lassen sich in keine Schublade einordnen und haben schon sieben CDs veröffentlicht (aktuell: „Vontar“). Gute Einstellung: Sie distanzieren sich von jeglichen politischen Gruppierungen, speziell Neonazis!

Es steht noch nicht fest, wann wer spielt. Auch nicht beim Rest Line up, das gleich folgt. In der nächsten Ausgabe gibt es genauere Angaben und Interviews mit den Headlinern. Freitag Beginn:18.00 Uhr, Samstag: 12.00 Uhr.

Line up: KADAVRIK, HOPELEZZ, NORETÖRNITY, DRAGONSFIRE, STEELDRIVE, CONTRADICTION, STELLPREACHER, FABULOS DESASTER, BEETEZ, DEPREDAION+Gewinner 27.3.



nach den großartigen Werken wie „The Joshua Tree“ (1987) oder „Rattle And Hum“ (1988) erwartet. Ich kann mich erinnern, dass es etwas gedauert hat, bis sich mir die Scheibe erschlossen hat. Für mich ist es DAS Referenzwerk von U2. Als wir überlegt haben, eine U2 Tributaband zu gründen, lag es auf der Hand, dafür diesen Namen zu wählen. Die CD wurde zum Teil in Berlin aufgenommen, hat einen einprägsamen, plakativen Namen, das passt.

Ist es schwer, die Songs von U2 einzuprobieren, sind sie technisch anspruchsvoll? Wie macht man das, hat man Noten (Internet) oder nach Gehör?

Da wir uns seit 14 Jahren sehr intensiv mit ihrem Sound beschäftigen, ist es sicherlich einfacher als in der Anfangszeit. Da haben wir uns an manchem Songs oder Details die Zähne ausgebissen. Inzwischen läuft alles über das Gehör. Jeder hört sich seine Parts in Ruhe zuhause an und im Proberaum wird alles zusammengefügt. Für ein neues Stück von U2 brauchen wir zumeist zwei Proben, dann können wir es ins Liveprogramm aufnehmen.

Die Setlist. Das ist sicher ein schwieriger Punkt, bei so viel Auswahl. Einige Stücke muss man spielen, wird der Rest schon mal gewechselt?

In der Regel ist es so, dass es ein Grundgerüst von den bekanntesten Hits gibt, die wohl 60% der Setlist ausmachen. Der Rest wird

**KONZERT-TIPP:
10.04. Bonn, Harmonie**

regelmäßig, mehrmals im Jahr von uns neu zusammengestellt. Es ist unser Anspruch, dass es immer mal wieder einige Überraschungen für die Fans und Zuhörer gibt. Das kann z.B. ein Stück sein wie „Red Hill Mining Town“, das sie nie live performt haben oder einer der älteren Nummern, die wir lange nicht mehr gespielt haben.

Spielt ihr auch Stücke der aktuellen CD?

Ja. Wir wollen aktuell bleiben, das Lied „Ordinary Love“ (2013) hatten wir ein paar Tage nach Veröffentlichung schon im Programm. Aktuell sind es vier Nummern. Man muss aber schon sagen, dass die „Hits“ besser ankommen.

Habt ihr schon mal eine CD mit eigenen Songs veröffentlicht, gibt es Live-CDs?

Unter dem Projektnamen „2nd Moon“ gab es ein Album namens „Reveal“. Die CD kann man bei unseren Konzerten erhalten, ebenso gibt es Livemitschnitte und DVDs von uns, die bieten wir bei unseren Gigs an.

Spielt ihr noch bei anderen Bands mit?

Unser Sänger Olaf ist noch bei anderen Acts involviert, z.B. Black Moon Secret.

Also, der 10.04. Bonn, Harmonie ist der Pflichttermin für Rock/U2 Fans, hier wird euch das authentische Feeling eines U2 Gigs geboten mit allen Hits im (fast) originalen Sound.

J.B.

U2 Tribute-Acts mag es einige in Deutschland geben, aber keine hat es so perfekt wie die vier Nord-Deutschen geschafft (Olaf Senkbeil-voc., Carsten Stiehr-git., Andreas Hellwig-bs., Kai Schewe-dr.), den U2 Sound zu verinnerlichen und authentisch darzubieten. Seit über 10 Jahren treten sie unter dem Namen ACHTUNG BABY (benannt nach U2s Studio Album, aufgenommen in Berlin) auf und bieten ein „Best Of“ Programm mit allen Hits. Am 10.04. ist ihr jährlicher Auftritt in der Bonner Harmonie, auf den sich nicht nur U2-Fans freuen. Wie aber schafft man es, so perfekt zu klingen, was muss man beachten? Andreas schildert euch ihr Erfolgsrezept.

Ist das Album „Achtung Baby“ ein besonderes Werk von U2, habt ihr euch deshalb nach ihm benannt?

Diese CD war seinerzeit schon eine ziemliche Sensation. Niemand hat so einen Sound von ihnen

CDS, LPs & TICKETS

Mr. Music

since 1992

▶ **BONN**

KUM ANFASSSEN



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

UNHEILIG - Gipelstürmer (Universal)

Man kann es sich kaum vorstellen, diese gelungene CD soll das (vorläufige?) Abschiedswerk des Grafs und seinen UNHEILIGEN sein. Schade, weil ihm hier wieder eine Produktion gelungen ist, die alle seine Trademarks perfekt vereint. Es gibt harten Stoff („Goldrausch“, „Wir Sind Die Gipelstürmer“), wo man seine Liebe zu RAMMSTEIN herausschreit; Balladen („Zeit Zu Gehen“, „Glück Auf Das Leben“) und epische Nummern („Held Für Einen Tag“, „Echo“) ganz erreicht er den Standard seines Hit Albums „Grosse Freiheit!“ (einen Hit wie „Geboren Um Zu Leben“ schreibt man auch nicht jeden Tag) nicht, aber besser als das etwas mainstreamige „Lichter Der Grosstadt“ ist das neue Werk allemal. Freuen wir uns auf die knapp zweijährige Abschiedstour und feiern noch einmal den Graf und seine Musiker. J.B.

Konzert Tipp: 9.5. Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall

ORDEN OGAN - Ravenhead (A.F.M./Soulfood)

Die Männer um Sebastian „Seeb“ Levermann (git., voc.) haben wieder ein feines neues Scheibchen veröffentlicht, auch wenn es nicht ganz so stark wie die letzte CD „To The End“ ausfällt. Doch die 11 Tracks bieten alles, was ihre Musik ausmacht (nennen wir sie progressiven Power/Speed Metal). Man findet tolle Melodien, gelungene Chöre, harte, schnelle Passagen und einen organischen lebendigen Sound. Anspiel Tipp: „Ravenhead“, „F.E.V.E.R.“ (der Hit des Albums) oder „A Reason To Give“. Am Ende geht ihnen ein bisschen die Luft aus, die Songs ähneln sich und ein neues „Things We Believe In“ findet man nicht. Das ist aber die einzige (kleine) Kritik für eine Band, die auf dem Weg nach oben ist! J.B.

Konzert Tipp: 5.09.: Support von POWERWOLF Köln, Live Music Hall

VDELLI - Higher (Jazzhouse)

Die australische Blues/Hard Rock Band um Namensgeber Michael Vdelli (Ric Whittle-dr., Leigh Miller-bas) hat sich ganz klar gesteigert im Vergleich zum letzten Studioalbum „Never Gonna Stop“. Sie klingen hier härter, moderner und die Songs sind ausgefeilter. Es erinnert mich ein bisschen an MONSTER MAGNET auf Blues. Sie präsentieren 11 Songs, die auf die Fresse hauen, egal ob es das mächtige „Catatonic“, das schnelle „High Hopes“ oder „The Only“ ist, hier wird gerockt und das in einem rauen, livehaftigen Sound, der ihrem Live sound nahekommt (VDELLI sind eine begnadete Live Act). Man hört, dass nicht alle australischen Gruppen nach AC/DC tönen, VDELLI sind der neue Stern am Blues Rock/Hard Rock Himmel der Aussies. J.B.

Konzert Tipp: 10.3. Bonn, Harmonie

DRAGONSFIRE - Metal X (Eigenproduktion)

Diese Kritik beginnt mit einem traurigen Anlass, die neue CD ist das Abschiedswerk von Sänger/Bassist Thassilo Herbert, der Anfang des Jahres überraschend verstorben ist. Mit der Mini CD knüpfen sie nahtlos an den Vorgänger „Speed Demon“ an. Eine saubere, druckvolle Produktion, die kraftvolle Stimme von Thassilo, bratende Gitarren von Timo und Sebastian und galoppierende Drums von Jan zeichnen ihren Heavy Metal aus. Dazu sechs Lieder, die mit einprägsamen Melodien auftrumpfen („Young+Wild“, „Man On A Mission“). Hoffen wir, dass die Band bald einen geeigneten Nachfolger für Tassilo findet. Die CD gibt es bei ihren Konzerten oder über www.dragonsfire.de J.B.

SLAPSTICKERS - Addicted To The Road (Boom Boom Music)

Die SLAPSTICKERS aus dem Rheinland haben sich von 1995 bis heute zu einer der besten Ska Bands in Deutschland entwickelt. Die 9 Musiker verbreiten gute Laune und Power auf der Bühne. Nun gibt es mal wieder eine Studio CD, die mit 13 Songs für Fans ohnehin und aber zu empfehlen ist. Es gibt schnelle Nummern („Ask Me Out“), tanzbares („Dancing To Commercials“) und als Krönung einen echten Rocker („Won't Bring Me Down“, davon wünsche ich mir mehr). Hier ist eine Band am Werk, der man anmerkt, dass sie schon lange zusammenspielt, alles kommt wie aus einem Guss. Einzig beim Cover ist ihnen nichts eingefallen. Skatatisch! J.B.

BLIND GUARDIAN - Beyond The Red Mirror (Nuclear Blast)

Als alter BLIND GUARDIAN Fan der ersten Stunde tue ich mich ein wenig schwer mit ihrer neuen CD. Ich fand, dass die letzte Veröffentlichung „At The Edge Of Time“ (witzigerweise gibt es hier einen Song gleichen Namens) genau die richtige Balance zwischen Power, Orchester und Prog enthielt, aber klar, die Jungs mussten noch einen draufsetzen. Noch mehr Orchester, Chor, Bombast und Prog. Das soll jetzt nicht heißen, dass die CD schlecht ausfällt. Sie haben ein tolles Werk erschaffen. Doch man braucht schon einige Durchgänge, um mit Songs wie „The Ninth Wave“, „Grand Parade“ oder „The Holy Grail“ warm zu werden (wie kann man das live reproduzieren?). Fazit: Wer das letzte Album mochte, wird hier sicher begeistert sein. Mir ist es streckenweise schon zu viel Bombast. Da gefällt mir ORDEN OGAN oder SERIOUS BLACK neue CD besser. J.B.

Konzert Tipp: 25.04. Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall

SERIOUS BLACK - As Daylight Breaks (A.F.M./Soulfood)

Bei sogenannten „All Star“ Band bin ich immer etwas vorsichtig, aber hier passt es perfekt. Bei Musikern wie Roland Grapow (git. ex HELLOWEEN, MASTERPLAN), Thomen Stauch (dr.ex BLIND GUARDIAN, ex SAVAGE CIRCUS) oder Urban Breed (voc. TAD MOROSE) darf man auch Qualität erwarten. Hier wird Power Metal per Excellence geboten, der natürlich teilweise an ihre Stammbands erinnert. Einige Lieder hätten auch auf der letzten MASTERPLAN, TAD MOROSE oder HELLOWEEN CD stehen können. Ihnen ist ein sehr abwechslungsreiches Album gelungen, einer der Höhepunkte ist die up Tempo-Nummer „I Seek No Other Life“ (davon hätte ich mir mehr gewünscht), das mystische „Temple Of The Sun“ oder der epische Kracher „Older And Wiser“. Auch hier gibt es orchestrale Elemente, die aber im Gegensatz zu BLIND GUARDIAN nicht überladen wirken. Weiter so! (Die CD wird zum Midprice angeboten, eine tolle Idee!) J.B.

J.B.O. - Nur Die Besten Werden Alt/Touredition (A.F.M./Soulfood)

Mit J.B.O. ist wie bei Guido Horn, entweder man mag sie oder man mag sie nicht. Deshalb habe ich einige Kritiken zur letzten CD von ihnen auch nicht verstanden. Wahrscheinlich hat das jemand geschrieben, der „Comedy Metal“ nicht mag oder verstanden hat. Ich finde das Album sehr gelungen, das jetzt als „Touredition“ noch einmal aufgelegt wird. Höhepunkt dieser Edition ist die DVD vom „Summerbreeze“ Open Air Auftritt 2014, ein sensationeller Gig. Heimspiel für die Franken, die z.B. „Fränkisches Bier“, „Ein Guter Tag Zum Sterben“ und „Verteidiger des Blödsinns“ zum Besten geben. Neben dem Studioalbum, das mir wesentlich besser gefällt als der Vorgänger „Killer Scheibe“, gibt es noch eine Live CD von der Tour 2014, mit nicht ganz identischer Playlist zum „Summerbreeze“-Auftritt. „Nur Die Besten Werden Alt“, da hat mir am besten gefallen: „Und Dann Hörst Du J.B.O.“, wo sie genau auf den Punkt bringen, in welcher Stimmung und wieso man sie hören sollte, „Jung, Dumm Und Besoffen“ ja, dass Gefühl kennt man, wenn man über seine eigene Jugendzeit nachdenkt, „Vier Finger Für Ein Halleluja“ genauso empfindet man Heavy Metal. Eine Vollbedienungs für alle J.B.O. Fans. J.B.

Konzert Tipp: 10.10., 20 Jahre Explizite Lyriks Tour“ Andernach, JUZ

ELIANA CARGNELUTTI, SADIE JOHNSON, HEATHER CROSSE- Girls With Guitars, ELIANA CARGNELUTTI- Electric Woman (beide Ruf Records) BERNHARD ALLISON GROUP- In The Mix (Jazzhouse Records)

Drei Blues-Veröffentlichungen, die ich allen Fans dieser Musikrichtung ans Herz legen möchte. „GIRLS WITH GUITARS“ wurde anlässlich der „Blues Caravan Tour 2015“ aufgenommen. Da soll mal einer sagen, dass es keinen Nachwuchs im Bluesbereich gibt! Allen voran die erst 18jährige quirlige und lustige Sadie Johnson. Dass sie dabei noch eine heiße Gitarre spielt, gut singen kann und passabel aussieht, sei hier nur an Rande erwähnt. Bei den 11 Songs teilen sie sich den Gesang und haben ihre besten Momente bei den rockigen Nummern wie „Girl Band“, „Tush“ (ZZ TOP) oder „I Hate Myself“ (JOAN JETT). Dass es auch traditioneller geht, beweist z.B. „Say Goodbye“. „ELECTRIC WOMAN“: Elena Cargneltti glänzt mit einem eigenen Album und zeigt hier, dass auch Frauen fetzigen Blues Rock spielen können. Bester Song: „I'm A Woman“. Die CD lebt von der kraftvollen Stimme von Elena und ihrem virtuellen Gitarrenspiel. Bernard Allison braucht man Bluesfans nicht mehr vorzustellen. Der Amerikaner mischt seit vielen Jahren die Szene auf. Sein neues Album zeigt ihn in Hochform, die 10 Songs sind wie immer eine Mischung aus Blues, Soul, Funk und Pop (Rock eher weniger). Er zählt zu den Bluesern, die melodischer Töne bevorzugen. Sein Gitarrenspiel erklingt in einem weichen Ton. Dafür bietet er viel Abwechslung in seiner Musik, z.B. bei „Lust For You“, „Set Me Free“ oder „Five Long Years“. Für Fans ein Pflichtkauf. J.B.

NIGHTWISH-Elan (Nuclear Blast)

Die mit Spannung erwartete erste NIGHTWISH Single zum neuen Album „Endless Forms Most Beautiful“ (V.Ö.: 27.3.) hat mich etwas enttäuscht. Mit „Elan“ eine folk-poppige Nummer hat man den radiotauglichsten/kommerziellsten Track ausgewählt (in 3 Versionen), der irgendwie nicht zündet (kein Vergleich zu z.B. „Memo“). Einziges Highlight: Floor Jansen singt göttlich! Auch der Non Album Track „Sagan“ klingt musikalisch ähnlich. Hoffen wir, dass das Album besser ausfällt (hoffentlich nicht so überladen wie BLIND GUARDIANs letzter Output). J.B.

UDO- Decadent (AFM/Soulfood)

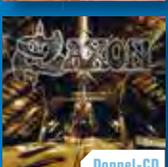
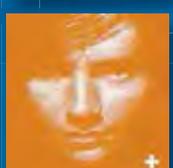
Da ist es also- das neue Werk von UDO. 12 neue Songs werden dem Metalfan geboten. Neben Geradeausstampfern, Midtempoarien und Kopfschüttelungsongs gibt es auch noch die obligatorische Ballade. Ganz klar, dass UDO metallische Reibeisenstimme die Songs beherrscht. Auch wenn bei ACCEPT die markante Gitarrenarbeit von Wolf geil ist und die Stimme von Marc gut passt, so muss ich doch den Sound von UDO etwas favorisieren. Wenn ich jetzt auch den Opener „Speeder“ und den Titelsong hervorheben möchte so gibt es doch keine richtigen Ausfälle. Erwähnen möchte ich, dass das mir vorliegende Digi-Pack noch über zwei Bonus Tracks verfügt. M.R.

Konzert Tipp: 20.03. Andernach, JUZ



TECH-NICK

ROCKT



Je 5.-

Alle Angebote ohne Dekoration. Angebote gültig vom 01.03. - 31.03.2015.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH
Troisdorf
Am Bürgerhaus
Wilhelm-Hamacher-Platz 22
53840 Troisdorf
Tel.: 02241/9388-0



Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH
Sankt Augustin
Im Huma-Park
Rathausallee 16
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/9273-0



Mit folgender Betriebsstätte:
Saturn Siegburg
Im Kaufhof, 3. OG
Kaiserstraße 21-27
53721 Siegburg
Tel.: 02241/9385-0



Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH
Hennef
Ladenstraße
Alte Ladestraße 1-5
53773 Hennef
Tel.: 02242/9498-5



saturn.de
Online bestellen und direkt im Markt abholen.

Lassen Sie uns Freunde werden

f Über 1,6 Mio. Fans

YouTube Über 80.000 Abonnenten

Über 70.000 Follower



SATURN

SOO! MUSS TECHNIK



**KONZERT-TIPP:
10.03. Bonn, Harmonie**

Die australische Musikszene besteht nicht nur aus AC/DC Clones. Es gibt sie, die (Blues) Hard Rock Bands. Eine von ihnen sind VDELLI. Sie stammen aus Fremantle (richtig, dort lebte Bon Scott!). Die Band existiert schon seit 1997, aber erst jetzt sind die drei Musiker um Bandchef Michael Vdelli (+Ric Whittle -dr., Leigh Miller-bs.) bei uns auf dem Weg, bekannter zu werden. Ihre letzte Studio CD „Never gonna Stop“ war schon ein feines Machwerk, aber nun mit „Higher“ legen sie nach. Eine CD, die etwas moderner klingt als ihre Vorgänger und mich an MONSTER MAGNET auf Blues erinnert. Am 10.3 werden sie wieder in der Bonner Harmonie gastieren und wir baten Michael zum Gespräch, damit er uns mehr über seine Band, die neue CD und die australische Bluesszene erzählt.

Ich habe mit 14 Jahren angefangen Gitarre zu spielen und bald danach auch gesungen. Ich war stark von Blueslegenden wie BB King, Elmore James, Johnny Winter oder Jimi Hendrix beeinflusst. Aber auch die australischen Acts wie ROSE TATTOO, COLD CHISEL, THE ANGELS u.a. hatten einen großen Einfluss auf unsere Musik.

Stimmt es, dass VDELLI durch Bluessession in einem Club entstanden ist, wo du euren Drummer Ric kennengelernt hast?

Als Teenager habe ich mit meinem Vater in dem Duo „Billy and the Kid“ musiziert. Wir lebten in Rottnest Island, das ist an der Küste in der Nähe von Fremantle im Westen Australiens. Wir performten zumeist Blues-Klassiker und einige bekannte Stücke aus den 50/60er Jahren. Es gab bei uns einen Bluesclub, der jeden Mittwoch Sessions veranstaltete (wie bei uns z.B. das Session jeden Donnerstag), wo man mit verschiedenen Musikern spielen konnte, eine Art Jam Session. Ric war einer der Musiker, dort lernte ich ihn

kennen. Ein paar Jahre später wirkte ich in einer fünf Mann starken Band namens Powershift mit, der auch Ric angehörte. Es gab einen zweiten Gitarristen und Keyboarder, die auch gut singen konnten. Wir hatten einen hohen musikalischen Standard und ich musste mich anstrengen, um mit den anderen mithalten zu können. Das war eine lehrreiche Zeit. Später als wir VDELLI gründeten, fanden wir eine Trio-Besetzung passender.

Es gibt aber mehr Veröffentlichungen von euch als nur die, die wir von Jazzhouse Records kennen?

Ich glaube, es sind 15 Stück insgesamt. Wenn man die „reinen“ Blues Werke „VDELLI-Blues“ und „Dog Hill Blues Sessions“ außen vor lässt, hatten alle anderen Veröffentlichungen diesen Stilmix aus Blues, Rock, Funk (?) und Hard Rock. Wir haben uns von Produktion zu Produktion gesteigert und viel dabei gelernt.

Kann man sagen, dass ihr euch von einer traditionellen Blues-Rock-Combo zu einer mehr modern rockenden Hard Rock-Band (mit Blueselementen) entwickelt habt, speziell mit dem neuen Album?

Ja, wobei wir schon immer diese Rockelemente in unserer Musik hatten, diese aber jetzt mehr in den Focus gestellt wurden. Ich versuche immer, alle meine Einflüsse in meine Musik zu integrieren und so zu gestalten, dass der Zuhörer auch nach mehrmaligem Hören etwas Neues entdeckt.

„Higher“ kann man also als euer modernstes Album bezeichnen. War das von Anfang an so geplant, und wie viel Einfluss hat euer deutscher Produzent Achim Lindemeier?

Ja, wir wollten definitiv moderner und frischer klingen. Das war der Grund warum wir Achim engagierten. Wir waren sicher, dass er unseren

Sound auf ein neues Level bringen könnte und wir damit ein neues Publikum erreichen können. Es war spannend zu sehen, was er aus unserer Musik gemacht hat. Wir ließen ihm da völlig freie Hand. Er schickte uns seine Vorschläge (läuft heutzutage alles über das Internet) und wir mussten uns entscheiden, ob sie uns gefallen. Ansonsten wurde noch etwas verändert. Das entscheidende war, dass er als Außenstehender unvoreingenommen an die Sache heranging.

Sieht du VDELLI eher als Liveband, weniger im Studio?

Klar, zunächst einmal sind wir eine Liveband. Aber wir werden mit jeder Produktion im Studio besser. Da helfen auch die neue Technik und der Input von Außenstehenden. Inzwischen macht mir die Arbeit richtig Spaß und ich kann es gar nicht erwarten, die nächste CD aufzunehmen.

Was dürfen wir bei der Tour erwarten?

Wir werden viele neue Songs darbieten und ein „Best Of“ Programm unseres Back Catalogs.

Letzte Frage: Glaubst du, dass eure Musik für Blues Fans zu heavy ausfällt und Hard Rocker sie zu Blues beeinflusst finden?

Wahrscheinlich. Aber wir versuchen nicht zwangsläufig nur eine Blues- oder Hard Rock-Band zu sein. Wir haben unseren spezifischen Sound und werden diesen nicht ändern. Ich denke, wenn die Fans offen an unsere Musik herangehen, dann werden sie sie mögen. Es ist eine energiegeladene Musik. Bei Livekonzerten ist es unser Ziel, diese Energie auf die Fans zu übertragen. Wenn sie dann unsere CD's hören, sollen sie dieses Feeling mit nach Hause mitnehmen und dort wiederfinden.

Also Freunde des (Blues) Hard Rock ihr habt es gehört, am 10.03. ist der Termin in der Bonner Harmonie Pflicht. J.B.

2015 AB MÄRZ

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



**RADIO MOSCOW
BLACK LUNG**
Mi. 25. März 19:15 Uhr



**JJ GREY & MOFRO
WILLE AND THE BANDITS**
Do. 26. März 19:15 Uhr



**NIK WEST
SIVERT HØYEM**
Fr. 27. März 19:15 Uhr



**GREAT CRUSADES
HAYSEED DIXIE**
Sa. 28. März 19:15 Uhr



ECHOES
Fr. 24. April 20:00 Uhr



STIFF - TRIBUTE TO SPLIFF
Do. 12. März 20:00 Uhr



CANNED HEAT
Mo. 16. März 20:00 Uhr



DIRE STRATS
Sa. 18. April 20:00 Uhr



KRAAN
Sa. 25. April 20:00 Uhr



OLLI K's HOT AFFAIR
Sa. 14. März 20:00 Uhr



HARMONIE SIXTIES UNITED
Sa. 21. März 20:00 Uhr



KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND
Do. 23. April 20:00 Uhr



KING KING
So. 26. April 20:00 Uhr

COLOGNE METAL INVASION 2

18. April 2015 - Köln Engelshof

AXXIS

WISDOM

TRI STATE CORNER

EXISTANCE

WOLFEN

TRUTH

NAVEIA

CROW

Ticketvorverkauf auf

www.cologne-metal-invasion.de

präsentiert von:

KÖLNCAMPUS
1994

THE-PIT.DE

New
Metal
Media

INK YOU
TATTOO

SUBCULTURAL
GANGS

th.mann
MUSIC IS OUR PASSION

Gaffel
Kölsch

METALBORSE

gartner thul

Neuherb gebrauchte Saxordrums

Newcomer Treff

Das Meetingpoint für Newcomer, Oldies und Friends

Devil

Die Rock Kneipe in Leverkusen

Caro's Beauty Star
mobile Fußpflege
0221-5395675

NOVUM
group hotels

ROCK
LABOUR
www.alaboutrock.de